

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 25 (1909)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Beschaffenheit zu untersuchen. Diese Arbeiten sind auf dem Gebiete des Kantons St. Gallen bereits ohne irgend welchen Anstand durchgeführt und sollten nun auch im zürcherischen Gebiete möglichst rasch durchgeführt werden.

Das Konsortium appelliert an die Bereitwilligkeit der Behörden und betr. Grundeigentümer, damit auch im Kanton Zürich diese Vorarbeiten ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden und das Goldingerwerk so möglichst gefördert werden könne.

**Wasserversorgungen.** (rd.-Korr.) Die kleine luzernische Gemeinde Gettinau an der Hettwil-Wohlhusen-Bahn hat die Einführung einer Hydrantenanlage beschlossen.

Die große unteremmentalische Ortschaft Sumiswald, die nach Jahrzehntelanger friedlicher Stagnation plötzlich infolge Ansturzes an den Weltverkehr einen schönen Aufschwung zu nehmen begonnen hat und sich namentlich auch baulich entwickelt, erweitert gegenwärtig ihre Hydrantenanlage auch nach dem Dorfteil Grünen, der als Stationspunkt der letzten Jahr neu eröffneten Ramsei-Sumiswald-Hettwil-Bahn durch das neue lang ersehnte Verkehrsmittel am allermeisten gewonnen hat und seit Jahresfrist geradezu in einem konstanten Aufstiege sich befindet. Das dortige Bahnhofsviertel, vor kurzem noch weit in der Runde grüne Wiese, entwickelt sich zu einer regsame Vorstadt.

Magglingen, der rühmlichst bekannte Kurort und Ausflugspunkt oberhalb des Bielersees, baut ebenfalls eine neue rationelle Hydrantenanlage, deren Röhrennetz vorläufig auf 2400 Meter berechnet ist, während das dazu gehörende Reservoir 300 Kubikmeter umfassen soll.

**Hydrantenanlage in Herisau.** Die Häusergruppen Schloß und Brugg, Gemeinde Herisau, beabsichtigen die Errichtung einer Hydrantenanlage, mit Verbindungsleitung mit der Hydrantenanlage Hub, letztere zum Zwecke der Errichtung einer Ringleitung. Die Errichtungskosten sind auf 27,000 Fr. berechnet, an welche Summe der Korporation gemäß einer bezügl. Verordnung vom Gemeinderat eine Subvention von 25% (der wirklichen Kosten) in Aussicht gestellt wurde. Plan und Kostenvoranschlag, die vom Gemeinderat genehmigt worden, werden zum Zwecke der Erlangung eines Beitrages aus der Unfallanzkasse an die zuständigen Behörden weitergeleitet.

**Wasserversorgungen im Aargau.** Die Direktion des Innern hat, einer Anregung der großrätlichen Geschäftsprüfungskommission Folge gebend, ein Verzeichnis der in den Gemeinden und Ortschaften bestehenden Wasserversorgungen mit und ohne Hydranten-Einrichtung verlangt.

Im Bezirk Brugg ist das Resultat dieser Erhebungen folgendes:

Von 33 Gemeinden haben erstellt oder zu erstellen beschlossen: Wasserversorgung mit Hydranten: 24 Gemeinden; W. ohne Hydranten: 3 Gemeinden; keine Wasserversorgung besitzen 6 Gemeinden.

Von den erstellten Leitungen sind 4 Eigentum von Privaten.

**Hilfe für Südtalien.** (Korr.) Die Direktion des Roten Kreuzes hat in ihrer Sitzung vom 29. April Unterstützungen an 27 durch das Erdbeben sehr geschädigte Schweizerfamilien in Südtalien im Gesamtbetrag von Fr. 75,000 beschlossen. Die Auszahlung der Beiträge wird in der zweiten Hälfte Mai erfolgen.

Für die in Aussicht genommenen 35 Doppelwohnhäuser mit je zwei Wohnungen, in denen also 70 Familien Unterkunft finden werden, sind die Bestellungen auf sieben Baugeschäfte der Schweiz (Westschweiz

zwei, Mittel- und Nordschweiz drei, Ostschweiz drei) verteilt worden. Die sämtlichen Häuser müssen bis 15. Juni zur Spedition kommen, so daß sie bis Mitte August bezogen werden können, wenn keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten namentlich beim Transport sich einstellen. Die Häuser werden auf die Städte Messina und Reggio verteilt werden und dort je ein „Schweizerdorf“ bilden.

Diese Häuser wurden an folgende Firmen vergeben:

1. Type A. J. Welti, Bauunternehmer in Schwamendingen (Zürich).
2. " " Mosconi & Boffet, Bauunternehmer in Payerne (Vaud).
3. " " Baugeschäft Alb. Blau's Witwe, Bern.
4. " " J. Schindler, Bauunternehmer, Mollis (Glarus).
5. " B. Ed. Bugnion, Bauunternehmer, Lausanne.
6. " " Parquets- & Chalets-Fabrik A.-G., Bern.
7. " " Bachofen-Demmler & Sohn, Baugeschäft, Basel. Architekt und Bauführer: Siegfried Spychiger, Ingenieur (Italien) und Ubaldo Grassi, Architekt, Neuchâtel.

## Verschiedenes.

**Entschädigungspflicht von Elektrizitätswerken.** Im August 1906 hatte ein an einem Neubau beschäftigter Arbeiter Ballaton infolge Berührung der der Stadt gehörenden Starkstromleitung den Tod gefunden. Das Bundesgericht hat nun die Stadt Lausanne, die trotz wiederholter Aufforderung die Leitung nicht verlegt hatte, zur Bezahlung einer Entschädigung von 5000 Fr. an den fünfjährigen Knaben des Verunglückten verurteilt.

**Elektrische Beleuchtung.** Hierüber schreibt der „Bieler R.-Korr.“: Beim Kampf ums Licht haben die Steinkohlengasbeleuchtung mit Anwendung des Auerstrumpfes und die elektrische Osramlampe den Sieg davon getragen. Seit der Einführung der Kohlenfadenlampe durch Edison für die elektrische Beleuchtung vor 30 Jahren wurde unaufhörlich an der Verbesserung der Lampe gearbeitet. Solange man für das Licht eines guten Auerbrenners von 50 Kerzenstärke nicht mehr zu bezahlen hatte, als für das mangelhafte elektrische Licht von 16 Kerzen, war nicht daran zu denken, elektrische Lampen mit befriedigendem Licht zu abonnieren.

Auer von Welsbach, der den Auerstrumpf erfand, war auch der erste, der einen Metallfaden für das elektrische Licht verwendete, und zwar zuerst das Metall Osmium, das in den Platinerzen vorkommt. Der hohe Preis der Lampe, die im Verhältnis ungenügende Dekonomie und zugleich der damit erzielte Erfolg veranlaßten die Auergeellschaft, ihre Forschungen auszudehnen und führten das Metall Wolfram ein, dem man bis dahin wenig Beachtung geschenkt hatte. Nach der Überwindung von überaus großen Schwierigkeiten, um einen genügend soliden Faden von 0,05 Millimeter Durchmesser herzustellen, und ihn in einer luftleeren Glashölle aufzuhängen, wurde die Lampe, die nun den Namen Osram erhalten hat, hergestellt, die nun voll und ganz befriedigt und berufen ist, der elektrischen Energie eine ungeahnte Ausdehnung zu verschaffen.

Heute ersicht eine 100-kerzige Osramlampe, die wir am Bahnhof Zigerz in hoch exponierter Stelle mit Erlaubnis der Direktion und der elektrischen Zentrale, nebst anderen von geringeren Lichtstärken angebracht hatten. Sie hat von Anfang Juni 3000 Stunden glänzend und ohne merkliche Lichtabnahme geleuchtet. Inzwischen waren die Tantal- und die Nernstlampen

## Verbesserte Gas-Gewinde-Schneidkluppe

„EXCELSIOR“

Hochfeine Ausführung!

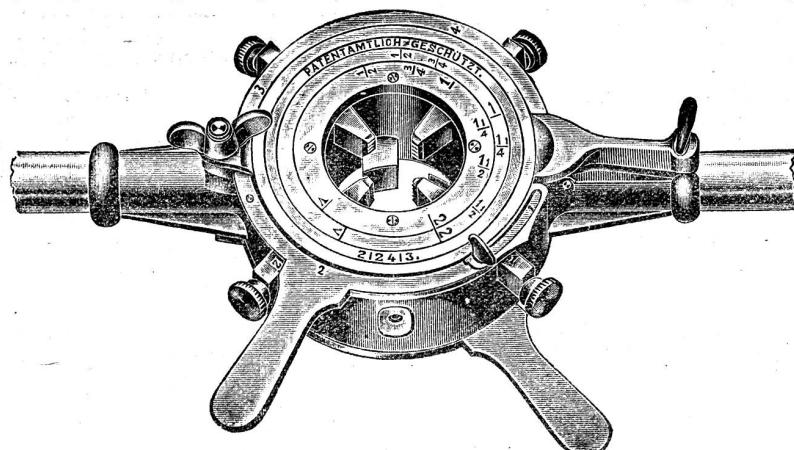
Vollkommenste Konstruktion!

mit verstellbaren Schneide- und Führungsbacken.

Werkzeuge für jeden Bedarf:

Werkzeuge für jeden Bedarf:

Spiralbohrer  
Bohrfutter  
Reibahlen  
Gewindebohrer  
Komplette  
Schneidzeuge  
Schraubstöcke  
Montage-Werkbank  
„Pionier“



Bohrmaschinen jeder Art  
Blechscheren  
Lochstanzen  
Profileisenscheren  
Drebbänke jeder Art  
Schmiegelschleifmaschinen  
Feldschmieden  
Ventilatoren etc.  
allererster Provenienz.

5 u

Rob. Jacob &amp; Co., innere Schaffhauserstr. 17, Winterthur.

erschienen, die sich ebenfalls durch die Genialität ihrer Konstruktion auszeichnen, aber nicht der Ökonomie der Osramlampen entsprechen.

Die Osramlampe verlangt per Normalkerze bloß 1,1 Watt, während die Kohlenfadenlampe 3,5 Watt oder 70% mehr; eine 50-kerzige Osramlampe erspart die 16 Kohlenfadenlampe und die 32-kerzige und 10-kerzige Edison.

Gegenwärtig liefert die Auergeellschaft Osramlampen von 16, 25, 32, 50, 100, 200, 300 und 400 Kerzen, also bis zur Grenze, wo wieder die Bogenlampe zur Geltung kommt.

Infolge dieses Fortschritts vermehrt man überall die Summe des künstlichen Lichtes, und es besteht kein Hindernis mehr, für die Verbreitung des elektrischen Netzes bis in die kleinsten Ortschaften zum Spenden von Kraft und Licht zum Wohlergehen der Menschen. Die neuen Fortschritte rechtfertigen voll und ganz die großen Opfer, die gemacht wurden zur Nutzarmmachung der Wasserkräfte und ihre Verwendung zur Ergänzung des elektrischen Stromes.

Eine Vorsicht, die bei der Anschaffung der Osramlampen nicht unterlassen werden darf, ist, daß diese, die für jede Voltzahl erhältlich ist, dem Maximum der Spannung des Netzes entsprechen; auf unserem Netz darf die Spannung für die Lampe nicht unter 130 Volt angegeben werden; wir haben sogar mit 135 Voltlampen sehr gute Erfahrungen gemacht. Die Lampen waren außerordentlich solid, und die Lichtdifferenz infolge der Überspannung ist für das Auge unmerklich. R.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Interanteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken für Zusendung der Offerten beilegen.

## Fragen.

189. Wie kann Abgang-Sägemehl, das etwas ölig und schwarz ist, verwertet werden? Ließe sich vielleicht eine Art Bri-

kettes hieraus herstellen für Heizzwecke und wie müßte die diesbezügliche Mischung sein? Gütige Auskunft unter Chiffre B 189 an die Exped.

190. Wer hätte einen gut erhaltenen Benzimotor, 3 bis 4 HP, mit Magnetzündung, abzugeben? Offerten mit Preis- und System-Angabe an Joh. Bögli, mech. Werkstätte, Sempach.

191. Wer hätte einen 2-3 HP Benzimotor mit elektrischer Zündung samt Transmission, 7 m lang, 40 mm Welle, samt Lager und Riemen billig abzugeben? Offerten mit Preis- und System-Angabe an Fr. Stäuble, Wagneri, Obermangen (Thurg.)

192 a. Wer liefert einen Elektro-Motor, 5-6 HP, für Wechselstrom mit 220 und 116 Volt zum umschalten, sowie für vor- und rückwärtsgehend mit circa 80-100 m Kabel zum Anhängen an den Freileitungen? Schaltbrett inbegriffen, komplett zum Aufmontieren auf einen Wagen. b. Wer hätte einen garantiert gut gehenden, fahrbaren Benzimotor, 7 HP, für August und September leihweise abzugeben? Offerten mit allen Bestimmungen, mit Angabe des Kraftverbrauches pro Stunde u. inbegriffen, nebst Leistung per Tag. Ebenso könnte ich 150  $\frac{3}{4}$  oder 1 zöll. Gasröhren gebrauchen. Offerten an Fr. Hofner, Wagner, Duggingen (Bern).

193. Wer ist Lieferant oder Abgeber eines gut funktionierenden Azetylengas-Apparates, für Licht und Hartlöten bestimmt? Offerten unter Chiffre U 193 an die Exped.

194. Welche Firma liefert Selbstroller-Rouleaux? Offerten unter Chiffre B 194 an die Exped.

195. Wer hätte eine gebrauchte, aber gut erhaltene kombinierte Abricht- und Dickehobelmaschine von 36-45 cm Hobelbreite abzugeben? System Landquart wird vorgezogen. Offerten unter Chiffre W 195 an die Exped.

196. Wo beziehe ich eine sog. Dilettanten-Hobelbank, Blattlänge 1,60 m, Breite 0,40, Höhe gewöhnlich, eiserne Schrauben, franz. Seitenzange, verschließbare Schieblade? Preisangabe mit säml. Garnituren, Stoß- und Bankbacken unter Chiffre Z 196 an die Exped.

197. Wer liefert Lehmstatten? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S 197 an die Exped.

198 a. Wer erstellt kleinere Heiz- und Leim-Anlagen für Schreinereigeschäft? b. Gibt es in der Schweiz auch Bleistiftfabriken? Für bezügl. Antworten besten Dank.

199. Wer ertheilt Auskunft über Fabrikation von Stahlsäcken und wer liefert bezügl. Einrichtungen? Gesl. Offerten an S. Wälti, Schlosserei, Schöftland.

200. Wer ist Lieferant oder Fabrikant von Silberlötband? Gesl. Offerten unter Postfach 11604 Rorschach.

201. Ist ein Wasserrad oder eine Turbine vorteilhafter bei einem Gefälle von 5 m und 35 Sek.-Liter mittlere Wassermenge, ein Weiher kann nicht angebracht werden? Welches System von Turbinen leistet den größten % Nutzeffekt, wer liefert solche und was ist der Preis mit 5 m senkrechter entsprechender